

नीतिरापदि यद्गम्यः परस्तन्मानिनो द्रिये ।

विधुर्विधुतुदस्येव पूर्णस्तस्योत्सवाय सः ॥ १६३० ॥

Die Klugheitsregel, dass der Feind im Unglück anzugreifen sei, erregt beim Stolzen Scham, wie denn der Mond nur, wenn er voll ist, dem Râhu ein Fest bereitet.

नीतिर्भूमिभुजा नतिर्गुणवतां क्षीरङ्गनानां रति-

र्दपत्योः शिशवो गृहस्य कविता बुद्धेः प्रसादो गिराम् ।

लावण्यं वपुषः स्मृतिः सुमनसः शान्तिर्द्विजस्य तमा

शक्तस्य द्रविणं गृहाश्रमवतां स्वास्थ्यं सतां माण्डनम् ॥ १६३१ ॥

Der Fürsten Schmuck ist die Klugheit, derer, die Vorzüge besitzen, Schmuck ist die Bescheidenheit, der Weiber Schmuck die Scham, der Eheleute Schmuck der Beischlaf, des Hauses Schmuck die Kinder, des Verstandes Schmuck die Dichtergabe, der Rede Schmuck die Klarheit, des Körpers Schmuck die Anmuth, des Gelehrten Schmuck das Gedächtniss, des Brahmanen Schmuck die Seelenruhe, des Mächtigen Schmuck die Nachsicht, der Haushalter Schmuck die Habe, der Weisen Schmuck die Unabhängigkeit.

नोत्तोज्ज्वलितपतः कृततुहिनकणासारसङ्गान्परागा-

न्कान्दानानन्दितालीनतितरसुरभीन्भूरिशो दिव्युखेषु ।

एते ते कुङ्कुमाक्तस्तनकलशभरास्फालनाडुच्छलतः

पीत्वा शीत्कारि वक्तुं शिष्टकुरिणदृशां कैमना वान्ति वाताः ॥ १६३२ ॥

Es blasen jetzt die winterlichen Winde, die den überaus wohlriechenden, die Bienen entzückenden Blütenstaub des Jasmins in die Höhe wirbeln und ihn hier, wo er sich mit den herabfallenden Schneeflocken vereinigt hat, massenhaft nach allen Himmelsgegenden zerstreuen; es sind dies die Winde, die, durch das Anprallen an die mit Safran überzogenen Busen-Urnen der gazellenäugigen Mädchen aufwärts streichend, an ihrem bebenden Munde trinken.

नीरसान्यपि रोचते कर्पासस्य फलानि नः ।

पेषो गुणमयं जन्म परेषां गुह्यगुप्तये ॥ १६३३ ॥

Es gefallen uns die Früchte der Baumwollenstaude, obgleich sie geschmacklos sind, weil ihre faserige (tugendhafte) Beschaffenheit dazu dient die Blössen Anderer zu verhüllen.

नूनं स्त्री नाम सृष्टेयममृतेन विषेण च ।

अनुरक्तामृतं सा हि विरक्ता विषमेव च ॥ १६३४ ॥

1630) Çiç. 2, 61.

1631) NAVARATNA 3 bei HæB. 2. bei Pe-

TROW 37. im ÇKDR. u. नति. a. धृतिर st.

रतिर. c. लावन्यं, प्रुचिः st. स्मृतिः, सुमनसां.

d. सक्तस्य st. शक्तस्य.

1632) AMAR. 54. b. दिग्मुखेषु. c. कलश un-

sere Aenderung für कलस. d. Zwei Mal पीत्वा.

1633) ÇĀRṅG. PADDH. GUṆAPRAÇĀMŚĀ 6. a.

निर°. b. कर्पासस्यलानि वः. d. गुप्तयोः.

1634) KATHĀS. 34, 178. Vgl. Spr. 1549.